



Sicherheitsdatenblatt
SUPERthrive®

Datum: 11.02.2022
Version: 1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und der Firma/des

1.1 Produkt-Identifikator

Handelsname des Stoffes oder des Produkts: **SUPERthrive®**
REACH Registriernummer(n): N/A
CAS-Nummer: **NICHT ZUTREFFEND**
EINECS-Nummer: N/A
Synonyme: N/A

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: eine konzentrierte, ungiftige Lösung für Pflanzen, die mit Wasser gemischt wird und speziell für gärtnerische und landwirtschaftliche Zwecke verwendet wird.

1.3 Name und Anschrift der Firma/des Unternehmens:

Lieferant Firmenname: Hydrogarden Europe SL
Calle Escultor
Antonio
Sacramento 17 Esc 2 Pta 19
46013
Valencia
Spain
E-mail: info@hydrogarden.co.uk

Hersteller Firmenname: Plantation Products, LLC
12610 Saticoy Street South
North Hollywood
CA 91605
Telefon: 1 (818) 764-1523
info@superthrive.com
Telefon Notfall: (800) 441-848

1.4 Notfall-Telefonnummer:

Notfall-Telefonnummer (Europa): +44 (0) 2476 651500

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag: 8.30-17:00, Freitag: 8.30 - 16:00pm

ABSCHNITT 2: Identifizierung von Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Hautreizend (Kategorie 2), H315 Verursacht Hautreizungen

Augenreizend (Kategorie 2), H319 Verursacht schwere Augenreizung

2.1.2 Classification according to Directive 67/548/EEC (See SECTION 16 for full text of risk phrases)

Xi Reizung R36, R38

2.1.3 Zusätzliche Informationen:

Vollständiger Text der R-Sätze und der Gefahrenhinweise und EU-Gefahrenhinweise siehe ABSCHNITT 16.

2.2 Etiketten-Elemente

Kennzeichnungselemente gemäß CLP:

Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Signalwörter: Warnung

Gefahrensymbole:



Sicherheitshinweise:

Nach der Handhabung gründlich die Hände waschen

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion:

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit reichlich Wasser und Seife waschen. Spezifische Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Hinweise auf diesem Etikett).

Wenn Hautreizung auftritt: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mehrere Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen. Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Andere Gefahren

Ergänzende Gefahrenhinweise: N/A

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Informationen über Inhaltsstoffe

3.2 Zusammensetzung

Handelsname des Stoffes oder der Zubereitung: SUPERthrive®

Beschreibung des Gemischs: eine konzentrierte, ungiftige Lösung für Pflanzen, die aus Seetang gewonnen wird, mit Wasser zu mischen ist und ausdrücklich für gärtnerische und landwirtschaftliche Zwecke verwendet wird.

Gefährliche Bestandteile: keine

% Inhalt: 0,5% Stickstoff

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Nach Hautkontakt: **SOFORT MIT SAUBEREM WASSER ABSPÜLEN.** Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: **SOFORT MIT AUGENSPÜLUNG ODER SAUBEREM WASSER 15 MINUTEN LANG AUSSPÜLEN.** Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Spülung fortsetzen. Wenn die Augenreizung anhält: **Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**

Nach Verschlucken: ÄRZTLICHEN RAT EINHOLEN, WENN MÖGLICH ETIKETT AUSHÄNGEN. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen.

Nach Einatmen: Nicht anwendbar.

Selbstschutz des Ersthelfers: Kein besonderer Schutz erforderlich. Es wird empfohlen, bei der Behandlung des Patienten Handschuhe zu tragen, um Hautkontakt zu vermeiden.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen:

Augen: Direkter Kontakt kann vorübergehende Rötung und Unbehagen verursachen.

Einatmen: nicht anwendbar

Haut: Direkter Kontakt kann zu vorübergehender Rötung und Unwohlsein führen.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe/besondere Behandlung

Sofortige/spezielle Behandlung: Siehe Erste-Hilfe-Maßnahmen in Abschnitt 4.1. Keine besondere Behandlung erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel

Feuerlöschmittel: CO₂, Trockenlöschmittel oder Schaum. Wasser kann zur Kühlung und zum Schutz von exponiertem Material verwendet werden.

Ungeeignete Löschmittel: nicht bekannt

5.2 Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen

Expositionsgefahren: nicht bekannt

5.3 Hinweise für Feuerwehrleute

Hinweise für Feuerwehrleute: Bei der Bekämpfung von Großbränden mit Chemikalien sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung getragen werden.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

6.1.1 für Nicht-Notfallpersonal:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Sicherstellen, dass bei den Reinigungsarbeiten Handschuhe und Schutzbrille getragen werden.

Schutzausrüstung: Handschuhe und Schutzbrille.

Notfallmaßnahmen: Die Flüssigkeit darf nicht in die Kanalisation oder in Wasserläufe gelangen.

6.1.2 für Notfalleinsatzkräfte:

Hinweise für Feuerwehrleute: Bei der Bekämpfung von Großbränden mit Chemikalien sollten umluftunabhängige Atemschutzgeräte und Schutzkleidung getragen werden.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Umweltschutzmaßnahmen: Die Flüssigkeit darf nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

6.3.1 Methoden zur Eindämmung von Verschüttungen: In einem abgesperrten Bereich lagern, Abflüsse in der Nähe abdecken.

6.3.2 Reinigungsverfahren: Mit Sand, Erde oder anderem geeigneten Absorptionsmaterial aufnehmen. Gesättigtes Absorptions- oder Reinigungsmaterial in geeigneter Weise entsorgen.

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: siehe Abschnitt 8 des SDB

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für einen sicheren Umgang

Schutzmaßnahmen: Handschuhe und Schutzbrille tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen.

Maßnahmen zur Brandverhütung: Behälter geschlossen halten und von Hitze fernhalten.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung: nicht anwendbar.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Arbeitshygiene: Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Nach der Handhabung Hände waschen.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten

Lagerbedingungen: zwischen 5-25°C und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Geeignete Verpackung: nur in der Originalverpackung aufbewahren.

Lagerklasse: k.A.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine

7.3 Spezifische Verwendung

Empfehlungen: Nützlich für viele Anwendungen, einschließlich Bonsai-Bäume, Schnittblumen, Feldfrüchte, Obstgärten, Hydrokulturen, Landschaftsbau, Vermehrung, Wassergärten, wettergeschädigte Pflanzen, Umpflanzen. Als Tränke für alle wurzelnackten Pflanzen sowie für Ballen- und Lappenpflanzen verwenden. Zum Umpflanzen und zur Erhaltung der Pflanzenvitalität. Reduziert den Verpflanzungsschock, auch bei älteren und größeren Bäumen. Zum Verpflanzen und zur Pflege für alle gartenbaulichen und landwirtschaftlichen Zwecke verwenden.

Nur nach Vorschrift anwenden

Wöchentlich, monatlich, täglich oder ständig je nach Bedarf auf den Boden auftragen.

Mit oder ohne zusätzlichen Dünger anwenden - siehe Dosierungen unten.

Gemischte Lösung noch am selben Tag verwenden - nicht lagern.

Testen Sie die besten Mengen von SUPERthrive® (sowie Düngemittel) an einer begrenzten Anzahl von Pflanzen, bevor Sie die ganze Pflanze damit behandeln. Verwenden Sie kein zusätzliches Wasser auf Pflanzen für 24 Stunden nach der Anwendung.

Bei stark lehmhaltigen Böden (rutschig bei Nässe, rissig bei Trockenheit) den Boden durch das Einmischen von grobkörnigem Material durchlässig machen.

Kann an den Wurzelenden in den Boden gespritzt werden (am Rand der Baumkrone). NICHT direkt in die Bäume spritzen.

Dosierungsverhältnis mit Wasser gemischt

- Pflege bei allgemeiner Anwendung: Wöchentlich/Monatlich: 1ml/3L
- Zimmerpflanzen: 1 Tropfen pro 100ml oder 1 ml / 3 L (Tipp: Hängende Orchideen für beste Ergebnisse besprühen)
- Pflanzen im Freien: 1ml/3L
- Zarte Pflanzen: Nur 1 Tropfen pro 4 Liter
- Nacktwurzeln einweichen: Rosen: 15-30 Minuten: 3-5ml/10L / Bäume: 15ml / 10L

- Blattspray: 15ml/10L. Hand-Zerstäuber; Hydro-Sprühen. Für eine vollständige Absorption beide Seiten der Blätter besprühen.
- Weihnachtsbäume (im Haus): Mit 1 Tropfen pro 100ml in Wasser im Baumständer frisch halten. Für lebende Bäume: 1 Tropfen pro 100 ml in Wasser auf den Boden alle 3 bis 4 Tage.
- Rasen: 65ml/200L für ca. 150 sq. ft
- Hydrokulturen: 7,5-10 ml/ 40 l bei Wasserwechsel oder Wasserzugabe
- Bäume und Gehölze: 1 ml/3 l wöchentlich oder monatlich. Bäume mit besonderem Pflegebedarf: 10-15 ml/10 l.
- Hydro-Saatgut: 1ml /25L.
- Setzlinge - Boden feucht halten. Kann wöchentlich oder im Wochenwechsel angewendet werden. 1 Tropfen/100ml oder 1ml/3L.
- Samen/Zwiebeln: Mit 1ml/3L für 15 Minuten oder länger einweichen, je nach Größe und Art.
- Umpflanzen - Allgemeine Dosierung: 13ml/ 10L
- Ballen und Lappen: Einweichen, bis keine Luftblasen mehr vorhanden sind
- Nacktwurzeln einweichen: Rosen: 8ml/20L für 15-30 Minuten. Obstbäume: 1 ml/ 3 L für 30 min.

Verpflanzungstipps: Wurzelballen in ein mit SUPERthrive-Wasser gefülltes Loch setzen. Wenn die Blasenbildung aufhört, Erde und SUPERthrive-Wasser darüber geben.

Auf gute Hygiene achten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

8.1 Kontrollparameter

Gefährliche Bestandteile: keine

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz: k. A.

8.2 Expositionskontrollen

8.2.1 Technische Maßnahmen: keine erforderlich

Gemischbezogene Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition bei identifizierten Verwendungen: entfällt

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: nicht anwendbar

Handschutz: Handschuhe

Augenschutz: Schutzbrille oder Schwimmbrille

Hautschutz: Handschuhe/lange Ärmel

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Verschüttete Stoffe nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Absperrungen verwenden oder entfernt von Abflüssen lagern.

Gemischbezogene Maßnahmen zur Expositionsvermeidung: Keine spezifischen Maßnahmen für Gemische.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische

Erscheinungsbild: bernsteinfarbene Flüssigkeit

Zustand: flüssig

Geruch: erdig

pH-Wert: 3,0

Schmelz-/Gefrierpunkt: unbekannt

Siedepunkt: unbekannt

Flammpunkt: >200

Verdampfungsgeschwindigkeit: unbekannt

Entflammbarkeit: nicht entflammbar

Dampfdruck: unbekannt

Dampfdichte: unbekannt

Relative Dichte: 1,05 g/cm³

Viskosität: unbekannt

Brandfördernde Eigenschaften: unbekannt

Explosive Eigenschaften: unbekannt

Löslichkeit in Wasser: löslich

9.2 Weitere Informationen

Weitere Informationen: keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität: Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität: Bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen (7-30°C) ist das Produkt stabil.

10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: nicht bekannt

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Niedrige oder hohe Temperaturen können das Produkt beeinträchtigen. Zwischen 5-25°C und vor direktem Sonnenlicht geschützt lagern. Starke Oxidationsmittel.

10.5 Inkompatible Materialien

Zu vermeidende Materialien: keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nitrose Dämpfe und Kohlenmonoxid bei Verbrennung

ABSCHNITT 11: Toxikologische Informationen

11.1 Informationen bezüglich toxikologischer Effekte

Akute Toxizität: keine toxischen Wirkungen

Reizung: nicht giftig, Reizung kann auftreten

Ätzwirkung: keine toxischen Wirkungen

Sensibilisierung: nicht toxisch, Reizung kann auftreten

Toxizität bei wiederholter Verabreichung: keine toxischen Wirkungen

Mutagenität: keine toxischen Wirkungen

Karzinogenität: keine toxischen Wirkungen

ABSCHNITT 12: Ökologische Informationen

Reproduktionstoxizität: kein bekanntes Reproduktionstoxin.

12.1 Toxizität

Ökotoxizitätswerte: keine spezifischen Informationen verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Abfallrückstände sind biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: keine spezifischen Informationen verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität: keine spezifischen Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT- oder vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere unerwünschte Wirkungen

Andere unerwünschte Wirkungen: keine bekannt

ABSCHNITT 13: Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

13.1.1 Produkt/Verpackung entsorgen: Verpackung und Inhalt in Übereinstimmung mit den örtlichen/nationalen Vorschriften entsorgen

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß LoW: Keine

13.1.2 Abfallbehandlung - relevante Informationen: Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften der örtlichen Mülldeponie zuführen.

13.1.2 Abwasserentsorgung - relevante Informationen: Abfälle sollten nicht in die Kanalisation gelangen.

13.1.4 Sonstige Entsorgungsempfehlungen: keine

ABSCHNITT 14: Transportinformationen

14.1 UN Nummer

UN Nummer: nicht eingestuft nach ADR, nicht gefährlich für den Transport

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Versandbezeichnung: nicht als gefährlich für den Transport eingestuft

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Transportklasse: nicht als gefährlich für den Transport eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: N/A

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefahren: Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Meeresschadstoff: Kein Meeresschadstoff

14.6 Special precautions for user

Besondere Vorsichtsmaßnahmen: keine

Tunnelcode: nicht anwendbar

Transportkategorie: nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtliche Informationen

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Gesetzgebung speziell für das Gemisch

EU-Verordnungen: nicht anwendbar

Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen: keine

Spezifische Verordnungen: nicht anwendbar

15.2 Bewertung der chemischen Sicherheit

Stoffsicherheitsbeurteilung: Der Lieferant hat eine COSHH-Beurteilung für den Stoff oder das Gemisch durchgeführt.

Sonstige Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 453/2010 der Kommission und der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 erstellt.

*Gibt den Text im SDB an, der seit der letzten Überarbeitung geändert wurde.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

In Abschnitt 2 und Abschnitt 3 verwendete Ausdrücke:

H315 Verursacht Hautreizungen
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
R36 Reizt die Augen.
R38 Reizt die Haut.

Sicherheitshinweise:

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise - Reaktion:

WENN AUF DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
Spezifische Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Hinweise auf diesem Etikett).

Wenn Hautreizung auftritt: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Mehrere Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht durchführbar. Weiter ausspülen. Wenn die Augenreizung anhält: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Rechtlicher Hinweis: Die obigen Informationen werden als korrekt angesehen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nur als Leitfaden zu verstehen. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die sich aus der Handhabung oder dem Kontakt mit dem oben genannten Produkt ergeben.